

A n t r a g

der Fraktionen der CDU, DIE LINKE, der SPD, der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zukünftige Entwicklung der Klassik Stiftung Weimar

- I. Die Landesregierung wird gebeten, jährlich unter Einbeziehung der Klassik Stiftung Weimar im zuständigen Ausschuss des Landtags über den Arbeits- und Umsetzungsstand der jeweiligen Einzelkonzepte der Stiftung zu berichten.
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert,
 - a) zusammen mit der Stadt Weimar als zweitem Thüringer Zuwendungsgeber der Klassik Stiftung Weimar in Verhandlungen mit dem Bund einzutreten, um eine Erhöhung der Förderquote des Bundes an der gemeinsamen Finanzierung der Stiftung von 45 Prozent auf mindestens 50 Prozent zu erreichen;
 - b) die Klassik Stiftung Weimar bei der Fortschreibung eines integrativen Gesamtkonzeptes zu unterstützen, welches auch Entwicklungsstrategien für die einzelnen Bereiche der Stiftung beinhaltet;
 - c) gemeinsam mit der Klassik Stiftung Weimar und der Universität Erfurt inhaltlich und strukturell zu prüfen, ob und inwieweit der auf Anregung des Wissenschaftsrates bereits initiierte Forschungsverbund der Archive und Bibliotheken der Klassik Stiftung Weimar mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel durch eine Einbeziehung der Forschungsbibliothek Gotha so ergänzt werden kann, dass er die zentralen Orte der Bewahrung, Pflege, Erschließung und Erforschung der deutschen literarischen und ideengeschichtlichen Traditionen vom ausgehenden Mittelalter bis zur Gegenwart zusammenführt und international noch besser sichtbar macht;
 - d) die Digitalisierung der national bedeutenden Bestände der Klassik Stiftung Weimar sowie ihrer Einbindung in die Deutsche Digitale Bibliothek und Europeana auf der Grundlage des Digitalisierungskonzeptes der Stiftung maßgeblich zu befördern.

Begründung:

Mit ihren mehr als 20 Museen, Schlössern, historischen Häusern und Parks sowie den Sammlungen von Literatur und Kunst in Archiven und Bibliotheken ist die Klassik Stiftung Weimar neben der Stiftung Preussischer Kulturbesitz die größte und bedeutendste Kulturstiftung Deutschlands. Als eine Institution des "Blaubuchs" zählt sie zu den kulturellen Leuchttürmen der Bundesrepublik. Ausdruck des internationalen Rangs der Stiftung ist die Aufnahme von elf Liegenschaften des "Klassischen Weimars" in das Weltkulturerbe der UNESCO. Im Jahr 2001 hat die

UNESCO zudem den in den Archiven der Klassik Stiftung Weimar aufbewahrten handschriftlichen Nachlass Goethes in ihr Programm "Gedächtnis der Menschheit" aufgenommen.

Die Fraktionen des Thüringer Landtags bekennen sich daher ausdrücklich zur Klassik Stiftung Weimar als wichtigster Kultureinrichtung des Freistaats. Ihre Weiterentwicklung, weitere Stärkung und Profilierung ist Anliegen aller Mitglieder des Hohen Hauses. Der Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat sich deshalb seit Juni 2011 in mehreren Sitzungen ausführlich mit der Situation und der künftigen Entwicklung der Stiftung befasst und dazu am 8. Dezember 2011 eine öffentliche Anhörung durchgeführt. Im Ergebnis dieser Beratungen haben sich die Fraktionen des Landtags auf den vorliegenden Antrag verständigt, mit dem sie ihre Unterstützung für die Klassik Stiftung Weimar politisch konkretisieren.

Folgende Punkte stehen dabei im Fokus: Angesichts der außerordentlichen nationalen und internationalen Bedeutung und Reputation der Klassik Stiftung Weimar erscheint es den Fraktionen des Thüringer Landtags konsequent, wenn der Bund seine Förderquote an der gemeinsamen Finanzierung der Einrichtung spürbar, mindestens aber auf 50 Prozent erhöht. Gleichzeitig ist die Stiftung aufgefordert, ihre kulturelle und wissenschaftliche Strahlkraft durch die Fortschreibung eines integrativen Gesamtkonzeptes, welches auch Entwicklungsstrategien für die einzelnen Bereiche der Stiftung beinhaltet, kontinuierlich weiter zu erhöhen. Zur weiteren Stärkung und Profilierung der Klassik Stiftung Weimar soll zudem geprüft werden, inwiefern der bereits bestehende Forschungsverbund mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel durch eine Einbeziehung der Forschungsbibliothek Gotha sinnvoll ergänzt und thematisch erweitert werden kann. Und schließlich ist die Landesregierung aufgerufen, die Digitalisierung der national bedeutenden Stiftungsbestände maßgeblich zu befördern.

Für die Fraktion
der CDU:

Mohring

Für die Fraktion
DIE LINKE:

Ramelow

Für die Fraktion
der SPD:

Höhn

Für die Fraktion
der FDP:

Barth

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Siegesmund